



Firmennachrichten

steute auf der steinexpo 2023: „Heavy-Duty“-Schaltgeräte für die Gewinnungsindustrie

Bearbeitet von am 12. Jul. 2023

Löhne, Deutschland –

Der steute-Geschäftsbereich „Controltec“ stellt in diesem Jahr erstmals auf der steinexpo 2023 aus. Dipl.-Ing. (FH) Rainer Lumme, Product Manager Ex and Extreme Applications: „Wir zeigen dort unser erweitertes Produktprogramm an „Heavy-Duty“-Schaltgeräten, das wir für die Überwachung und Absicherung von Förderanlagen in Steinbrüchen, Kieswerken und anderen Gewinnungsbetrieben entwickelt haben.“



(Bild: ©steute Technologies GmbH & Co. KG)

Zu diesem Programm gehören die extrem robusten Schaltgeräte der Baureihe ZS 92 für die Überwachung von (Gurt-)Förderbändern. Die Baureihe ist in zwei

Grundversionen lieferbar: als Seilzug-Notschalter (ZS 92 S) und als Bandschieflaufschalter (ZS 92 SR). In beiden Fällen hat der Anwender die Wahl zwischen zwei korrosionsfesten Gehäusewerkstoffen: mehrfach beschichtetem Aluminium-Druckguss oder hochwertigem duroplastischem Kunststoff.

Zu den Eigenschaften der kompletten Baureihe gehört ein hohes Maß an Flexibilität. Der ZS 92 S kann in verschiedenen „Settings“ für die Einstellung von Auslösehebel und Entriegelung ausgeliefert werden. Damit lässt er sich in nahezu jeder denkbaren Gebrauchslage installieren und auch an der Rückfront montieren.

Die kompatiblen Anschlussmaße der neuen Baureihe zu anderen Seilzug-Notschaltern und Bandschieflaufschaltern am Markt vereinfachen die Nachrüstung oder den Austausch vorhandener Geräte an (Förder-)Anlagen. Beim Bandschieflaufschalter ZS 92 SR steigert die sehr einfache Einstellung der Schaltpunkte für die Vorwarnung und Abschaltung in 50-Schritten die Flexibilität im praktischen Einsatz.

Diese beiden Schalterbauarten werden auf der Steinexpo in einer realistischen Einsatzsituation an einem Förderband gezeigt. Ebenso gezeigt wird eine ganz aktuelle Produktneuheit für die Absicherung von Anlagen der Schüttgut-Fördertechnik durch „Heavy-Duty“- Schaltgeräte: eine Bandrissüberwachung.

Hier kommt ein kompakter Seilzugschalter vom Typ ZS 71 mit Rastfunktion und einem speziellen Seilsystem mit Seilführungen zum Einsatz. An Übergabe- und Aufgabestationen wird er quer unterhalb des Förderbandes installiert. Sollte sich z. B. ein Metallelement im Fördergut befinden, das beim Aufprallen aufs Band eine Beschädigung bewirkt, löst der ZS 71 aus, gibt ein Signal an die Anlagensteuerung und veranlasst damit einen sofortigen Stopp des Bandes. Nach der Beseitigung des Fremdkörpers und ggfs. einer Reparatur des Bandes kann die Bandrissüberwachung einfach durch Betätigen des Reset-Tasters wieder aktiviert und das Band gestartet werden.

steute auf der Steinexpo: Stand PC53